

Anwesende: Carolin E., Anton S., Isabel ?, Kurt H. (Protokoll)
entschuldigt Birgitta, Daniel, Irina

1 Bericht: Planung Hitzeschutztag

- **Planungsgespräch 9.3. 19:00-19:45 mit BM Riesterer, Dr. Romina Mattmann und Kurt**
 - Alle Details der aktuellen Planung siehe separate Datei „Hitzeschutz-Infoveranstaltung“
 - Die KSG (Irina; Kurt) soll die Moderation der Podiumsdiskussion sowie den Ausschank am Ende bis max 18:00 (Mineralwasser, Apfelschorle, Müller-Thurgau) übernehmen. Dafür reichen 3 Leute. **Wer hat Zeit und ist dabei?**

2 Informationen der Teilnehmer

- Carolin berichtet, dass die Handy+Druckerpatronen-Sammelstation nun bei Bauhof aufgestellt und nutzbar ist. Wenn mal voll, soll die KSG den Postversand organisieren.
- Kurt berichtet über Kontakt zum Landwirt Mathias Gutekunst, der in Opfingen mit NABU 7 ha Blühwiesen finanziert durch Blühwiesenpatenschaften organisiert hat. Auf KSG-Website beworben. Wir wollen damit 2-3 Gottenheimer Landwirte darauf ansprechen!
- Kurt berichtet, dass die Gemeinde am Sa. 26. März morgen endlich wieder eine „Dorfputzete“ durchführt und eigentlich auf eine eigene Aktion der KSG gehofft hatte. Mitglieder der KSG sollten dabei möglichst aktiv mitmachen und „Flagge zeigen“ da dies sicher eine gute Kontaktmöglichkeit zu engagierten Müllsammelnden ist.
- Anton berichtet über eine Infoveranstaltung zur zunehmenden Imkerei, die einen sehr kritischen Blick auf die heutige Bienenhaltung (Massentierhaltung; Überweidung) wirft...
- Anton fragt erneut in die Runde, ob wir uns als KSG weiterhin neutral zur B31 verhalten wollen, da Klimaschutzaspekte (Ried = Niedermoor mit Potential) gegen diese sprechen.

3 Nächste Aktionen und Projekte 2022 / 2023:

Insgesamt ist man sich einig, dass wir nach Corona und remote-Sitzungen nun unbedingt wieder in einen aktiveren Modus schalten und überschaubare Projekte angehen sollten:

- Nach kurzer Diskussion soll der 2. Klimaschutztag (nicht 2022 sondern abwechselnd zum Hahlerifest!) für den nächsten Sommer 2023 geplant werden. Dank Erfahrung/Übung wird mit weniger Planungsaufwand und ähnlichem Ablauf geplant. Durch Verschärfung der Energiekrise soll der Schwerpunkt auf Energie einsparen (Häuserdämmung, Verkehr) und Energie gewinnen (PV etc) liegen.
- Als nächste wichtige Aufgabe wird die konkrete Mitarbeit bei der Aktualisierung des Klimaschutzplans angesehen, da dies quasi Markenkern ist und wir im Sinne des beantragten Klimaschutzmanagers/in auch aktiv steuern sollten. Bei der nä GR-Sitzung am 31. März soll Kurt (entschuldigt: Anton) dazu nachfragen.
- Insgesamt will man durch kleine, aber öffentlichkeitswirksame Aktionen neue MitstreiterInnen finden. Die aktuelle Krisensituation ist „game-changing“ und bringt das Thema Energiesparen wieder ins Blickfeld. Die KSG kann davon profitieren. Nutzen wir es!

4 Nächste Termine:

- Samstag 26. März ca 9:30? „Dorfputzete“ (s. Gemeindeblatt)
- Samstag 2. April 16:00 Hitzeschutz-Infotag (Moderation/Bewirtung KSG!)
- Mittwoch, 13. April, 19 Uhr KSG-Treffen im Sitzungssaal des Rathauses.

Liebe Grüße
Kurt